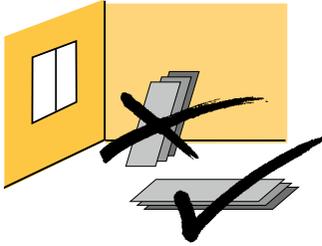


## TRANSPORT & LAGERUNG



Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

### Hinweis:

Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Beschichtungsfolie **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke entfernen. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.



**NICHT AUF DEN FENSTERBÄNKEN SCHNEIDEN!**

## MONTAGEHINWEISE

### Allgemeine Hinweise:

Gemäß ÖNORM dürfen Bewegungen der Fensterbank (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich.

Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattnachstrich aufzubringen.

Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

Die **Längenausdehnung** der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,5 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen **Einzelängen nur bis maximal 3 m** vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer **Stoßverbindung**. Bewegung der Fensterbänke (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) dürfen nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden.

## FENSTERBANKVORSPRUNG

Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der Fensterbankvorsprung von mind. 4 cm berücksichtigt werden.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montagerichtlinie. Lesen Sie die Montagerichtlinie vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montagerichtlinie zu erfolgen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montagerichtlinie angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt.

### Materialverträglichkeit:

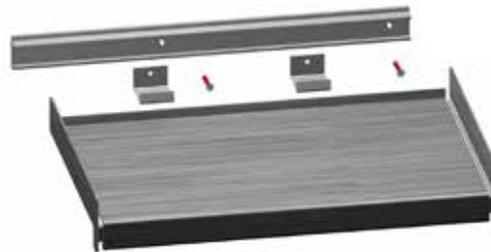
Unsere Fenorm Aluminium Fensterbänke sind stranggepresste Profile aus einer Aluminiumlegierung AlMgSi0,5 F22 Freimaßtoleranzen nach DIN 1748.

Um **Korrosion zu vermeiden**, dürfen Fenorm Aluminium Fensterbänke und Zubehör **nicht zusammen mit asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** eingebaut werden. Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter **Kalk, Putz und Mörtel**).

Bei eloxierten Profilen sind Farbunterschiede (Hell-Dunkel-Grenze und Strangpress-Riefen), bedingt durch das Fertigungsverfahren, zulässig (DIN 17611).

Fensterbänke sind grundsätzlich **nicht zum Betreten** geeignet. Ausnahme: Gesondert geplante und ausgeführte Austritte bei Türen.

## SYSTEMBESTANDTEILE



- SlideAlu EasyFix (vormontierte System-Fensterbank)
- Anschlussprofil in Farbe der Fensterbank inkl. Schrauben
- Montagehilfen zur Befestigung
- 5 cm breiter Antidröhn-Streifen auf Fensterbank aufgeklebt
- Butylpflaster zur hinteren Eck-Abdichtung aufgeklebt

633008 03/17

# Montageanleitung

## SlideAlu contact L für nachträgliche Montage



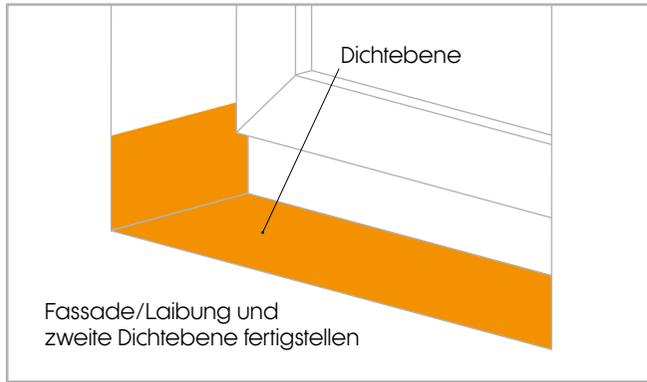
**Unsere Empfehlung:** Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

**ACHTUNG:** Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

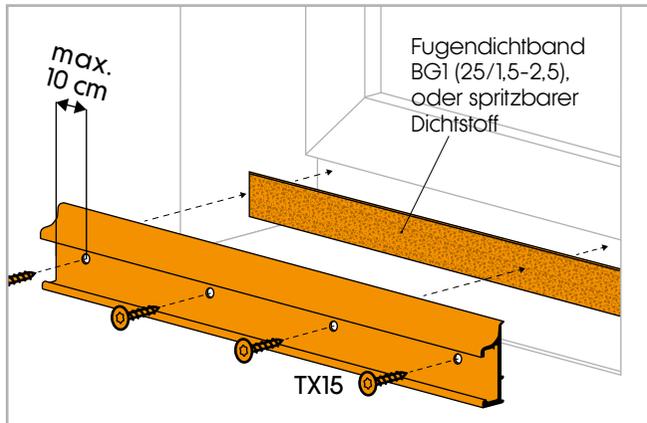
**Mit dieser Ausgabe 03/2017 verlieren alle alten Tipps und Empfehlungen ihre Gültigkeit!**

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.helopal.com](http://www.helopal.com)

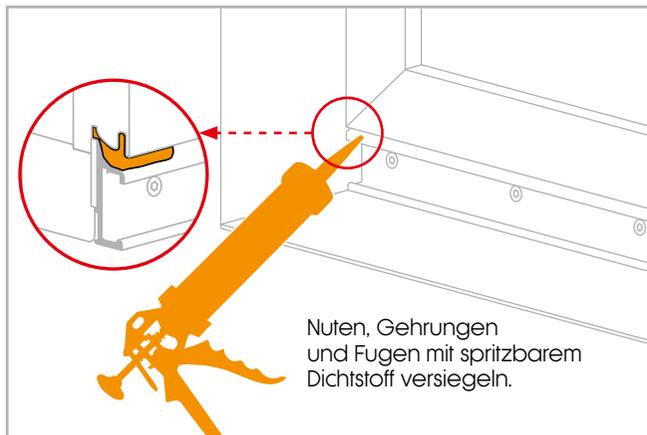
## 1. ZWEITE DICHTEBENE HERSTELLEN



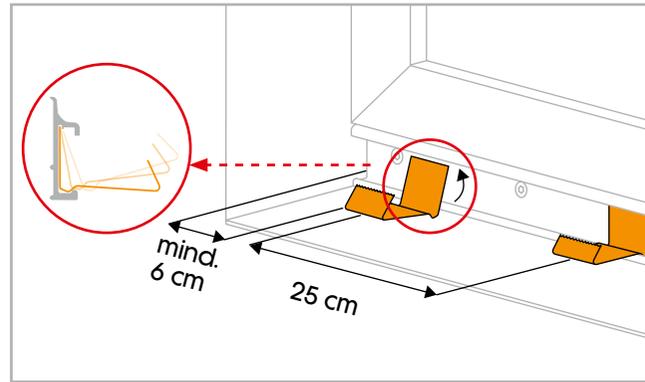
## 2. CONTACT-ANSCHLUSSPROFIL MONTIEREN



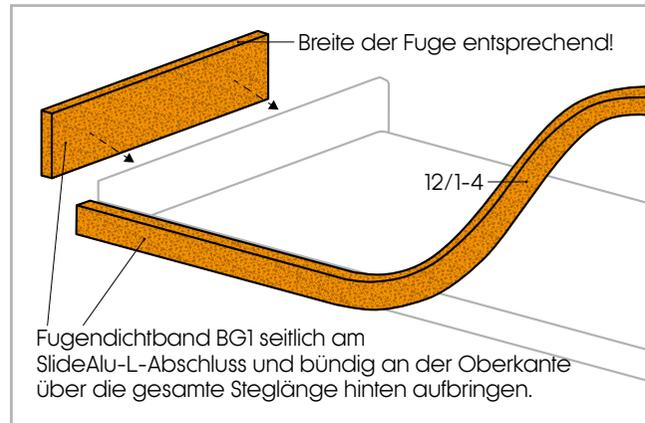
## 3. VERSIEGELN



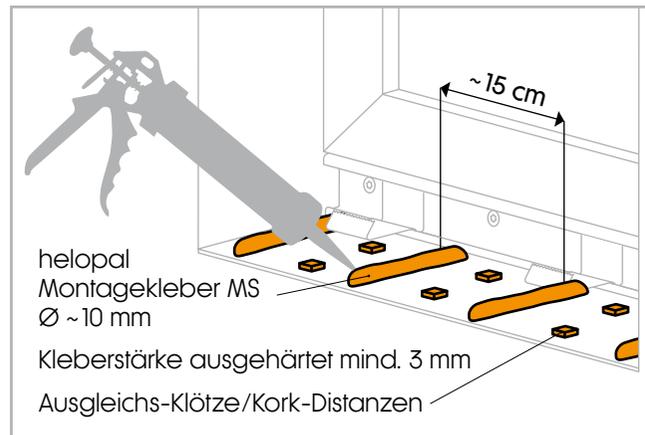
## 4. MONTAGEHILFEN EINSETZEN



## 5. FENSTERBANK VORBEREITEN



## 6. VERKLEBUNG VORBEREITEN



## 7. FENSTERBANK MONTIEREN

